



AmVac AG erhält Patent für neue Impfstoffentwicklung

Zug – 1. April 2010. Die Schweizer AmVac AG, ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Zug, hat für ihre Tochtergesellschaft, AmVac Research GmbH ein europäisches Patent (EP 1851 239 B1) auf ihre Sendai-Plattform-Technologie erhalten. Die am Forschungsstandort in Martinsried bei München entwickelte, neuartige Technologie für die Erstellung von Impfstoffen, wird somit durch das erteilte Patent vollständig abgedeckt. Das Patent wurde am 21. Januar 2009 in 29 EPC (European Patent Convention)-Ländern erteilt. Das Europäische Patentamt in München hat nun mitgeteilt, dass innerhalb der gesetzlichen 9-monatigen Einspruchsfrist keine Einwände gegen das oben genannte Patent erhoben wurden.

Das Patent für die Sendai-Plattform-Technologie enthält eine breite Abdeckung für Anwendungen mit allen rekombinanten, replikationsdefizienten Negativstrang-RNA-Viren, die eine Mutation im sogenannten P-Gen aufweisen. Dieser umfangreiche Schutz umfasst alle Entwicklungsaktivitäten bezüglich der Sendai-Plattform-Technologie für die Entwicklung von Impfstoffen gegen eine Reihe von Infektionserkrankungen.

Die am Max-Planck-Institut für Biochemie in der Gruppe von Prof. Wolfgang Neubert entwickelte Technologie soll zukünftig für zahlreiche Indikationen eingesetzt werden. Die AmVac Research GmbH konzentriert sich bei der Entwicklung ihres ersten Impfstoffes auf den Schutz vor dem Respiratorischen Synzytialvirus (RSV). Dieser virale Erreger verursacht schwere Atemwegserkrankungen, die zum Funktionsverlust der Schleimhäute im Atemwegstrakt führen können. Von dieser grippeähnlichen Viruserkrankung sind vor allem Kleinkinder, Ältere und Personen mit geschwächtem Immunsystem betroffen.

Die AmVac AG hat die gesamte Patentfamilie über die EU hinaus für die Länder Australien, Brasilien, Kanada, China, Hongkong, Eurasien, Israel, Indien, Japan, Korea, Mexiko, Singapur, den Vereinigten Staaten und Südafrika eingereicht. In Mexiko und Südafrika war die AmVac AG bereits erfolgreich. Beide Länder haben Patente mit dem gleichen Schutzzumfang wie in Europa erteilt.

Über die AmVac AG

Die AmVac AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in der Schweiz. Das Unternehmen konzentriert sich auf den überdurchschnittlich stark wachsenden Impfstoffmarkt. In der Pipeline befinden sich zwei marktnahe therapeutische Impfstoffe für die Bereiche Gynäkologie und Urologie. Weitere innovative Impfstoffe und Technologien sind in der Entwicklung. Das renommierte Marktforschungsunternehmen Frost & Sullivan verlieh der AmVac AG im Jahr 2007 den begehrten Preis „Enabling Technology of the Year Award“.

Kontakt:

Ariane Meynert, Head of PR/IR; Mail: meynert@amvac.ch Tel.: 0041 41 725 3234
Cell: 0041 79 79 334 19